

„Alleskönner mit Managerqualitäten“

Verabschiedung Die Verdienste von Thannhausens Grundschulrektor Karl Landherr wurden umfassend gewürdigt

VON DR. HEINRICH LINDENMAYER

Thannhausen Das Leben schreibt die seltsamsten Geschichten. Anfang der 80er-Jahre absolvierte Karl Landherr eine Lehrprobe im Untergeschoss der Thannhäuser Grundschule zum Thema „Was schwimmt und was geht unter“. 20 Jahre später flutete ein verheerendes Hochwasser die Schule, in der Karl Landherr inzwischen Rektor geworden war. Just jener Raum, in dem die Lehrprobe stattgefunden hatte, bekam das meiste Wasser ab und lief voll bis unter die Decke.

Die Würze eines Festaktes am Ende der Laufbahn

Kuriositäten dieser Art sind die Würze eines Festakts am Ende einer beruflichen Laufbahn. Auf keinen Fall langweilig dürften die Beiträge sein, hatte Konrektorin Eva Bayer, verantwortlich für Planung und Durchführung der Feier zur Verabschiedung ihres Chefs, als Losung ausgegeben. Demgemäß prägten Vielfalt und Ideen den Festakt, die



„Unser Chef will nicht mehr mit uns zur Schule gehen“, sang der Lehrerchor zur Verabschiedung von Rektor Karl Landherr.

Foto: Dr. Heinrich Lindenmayer

